

PRESSEMITTEILUNG

WELT VOLL RAUSCH

Eine Kapelle sucht Stimmung

Das Quartett einer Musikkapelle gibt sich einer Revue des Rausches hin. Sie entziehen sich dem Streben nach Perfektion und Selbstoptimierung und eröffnen so dem Scheitern ungeahnte Chancen.

Die vier verpassen Einsätze, vergessen trinken ihre Texte und torkeln von Auftritt zu Auftritt. Die Frage nach Sinnhaftigkeit ist aufgehoben, denn im Rausch zählt nur der Rausch allein. Sie stürzen sich in glucksende und taumelnde Eskapaden, zaubern, tanzen, singen und verblüffen das Publikum ein ums andere Mal. Sicher, auch die beste Stimmung kippt irgendwann in einen gewöhnlichen Kater. Doch wer erträgt die Wirklichkeit noch nüchtern?

Jakob Fedler untersucht mit seinem Ensemble den Rausch als ein ambivalentes Phänomen unserer Zeit. Denn der Rausch stiftet sowohl Geselligkeit als auch Einsamkeit, er kann zugleich beleben und lähmen. Er kann sich wie ein Akt der Rebellion anfühlen und dennoch Kapitulation bedeuten.

In **KARL KARL UND KARL** versetzte Jakob Fedler die Texte Konrad Bayers in eine Welt des Entertainments. Diesmal kreieren er und sein Ensemble basierend auf eigenen Improvisationen einen frei assoziierten musikalischen Abend zwischen Euphorie, Eskapismus und dem Absturz nach dem letzten Drink.

Mit **Severin Rauch, Axel Röhrle, Irene Rován, Lena Vogt**

Idee und Regie **Jakob Fedler**

Ausstattung **Claudia Karpfinger, Katharina Schmidt**

Dramaturgie **Martin Kindervater**

Musik **Severin Rauch**

Licht **Hannes Gambeck**

Regieassistenz **Franka Zohner**

Pressearbeit **Edeltraud Prestele**

Produktion TamS Theater

Premiere Do 27. März / 20 Uhr

Vorstellungen So 30. März/ Do 3./ Fr 4./Sa 5. /So 6. April

Mi 16./ Do 17./Sa 19. /Mi 23. /Do 24./ Fr 25./ Sa 26. April

So 27. /Di 29. /Mi 30. April/ Mi 1. Mai

jeweils 20 Uhr, Bar geöffnet ab 19 Uhr

Eintritt 28 € / 18 € / 10 €

Karten unter Tel. 089 34 58 90 oder tams@tamstheater.de und auch bei



Mit freundlicher Unterstützung durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München